

Komp.: [**Roß**]t.: *Roßtausch* Roßhandel Haag WS. WBÖ IV,1158.

[**Zu-sammen**]t. Erwerb einer größeren zusammenhängenden Grundfläche durch Tausch: *da Zâmdausch* Mittich GRI. A.R.R.

täuscheln

Vb. **1** kleine Tauschgeschäfte machen, °OB, °NB mehrf., °OP, °SCH vereinz.: °*heut hob i in da Schöl mit meine Schusser täuschlt* Haselmühl AM; *Woaßt was ... täuscheln m'r!* STEMPLINGER Obb.Märchen II,12.

2 heimlich handeln, mauscheln: °*was habts denn zum Täuschln?* Klingen AIC; *Täuscheln* WESTENRIEDER Gloss. 579.– Auch in Phras. *t. und mäuscheln* u.ä. °OB vereinz.: °*teischlan und meischlan* Tandern AIC; *Deischlt ... Gmeischlt* MM 13./14.2.1999, J2; „unaufhörlich zu täuscheln, und zu mäuscheln“ WESTENRIEDER Beytr. I,316.

3: °*de deischein* „ratschen, tauschen Tratsch aus“ Grafenrd VII.

SCHMELLER I,628; WESTENRIEDER Gloss. 579.– WBÖ IV,1158.

Komp.: [**ein**]t. eintauschen: °*si epps eidaschln* Kelhm; *Seiba oans macha, des hob i net kenna und eitäuschln is net ganga* GEHRKE I und der Ludwig 22.

WBÖ IV,1158.

[**ver**]t. **1** dass.: °*d Brodzeit duada oiwei vadeischln, d Schussa san eam liawa* Ebersbg; *weils ... was an Kleidungen ... heimgebracht und einander verteuschelt und verhandelt haben* 1703 BREIT Verbrechen u.Strafe 204.– **2** wie →t.1: *vadaishn* „Tauschgeschäfte machen“ nach SCHWEIZER Dießner Wb. 39.

WBÖ IV,1158.

[**zu-sammen**]t. wie →t.2: °*de ham wäs zamdeischlt!* Hirnsbg RO. A.R.R.

†dauschen

Vb., klatschen, dumpf aufprallen: *das dauschet wie das blei* Pähl WM LILIENCRON Dt.Leben 310.

Etym.: Onomat.; vgl. WBÖ IV,1164.

WBÖ IV,1164.

A.R.R.

tauschen

Vb. **1** im Tausch geben u. nehmen, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: *Heazl tauschn* „sich ver-

lieben“ Aicha PA; *Du host mit da Muatta d' Brill'n tauscht* THOMA Werke II,478 (Brautschau).

2 an jmds Stelle treten: *Siehgst, Hansgirgl, i tat glei mit dir tausch'n* ebd. VI,404 (Wittiber).

Etym.: Mhd. *tüschēn* 'Schelmerei, Betrug treiben', *vertüschēn* 'vertauschen', unklarer Herkunft; PFEIFER Et.Wb. 1418.

SCHMELLER I,628.– WBÖ IV,1159-1161.

Abl.: *Tausch, täuscheln, -täuscher, Täuschler, Täuschlerei.*

Komp.: [**aus**]t. **1** wie →t.1: *d Ring austauschen* „Verlobung“ Mittich GRI.– **2** austauschen, durch Tausch ersetzen, OB, NB vereinz.: *an Sam asdaschn* „eine andere Samenart nehmen“ Iggensbach DEG; *ausdaushn* SCHWEIZER Dießner Wb. 22.

WBÖ IV,1161f.

[**ein**]t. **1** eintauschen, NB, OP vereinz.: *a eidauschda Ágga* Beilngries.– **2** wie →[aus]t.2: *an andan Sám eitaushn* Herrnthann R.

WBÖ IV,1162.

[**ver**]t. **1** wie →t.1, NB, OP vereinz.: *a vatauschta Ácka* Hiesenau PA; *Hon a Rößl votauscht Für a braunaug[at]s Mensch* OB 1814 OA 56 (1912) 365; *wegen des pluembesuechs [Weide] ... gehändlet, und die waidtsgerechtigkeit bei dem alten galgen dafür vertauscht* FRIED-HAUSHOFER Dießen 50.– **2** wie →[aus]t.2, OB, NB vereinz.: *iatz hot dö goa s Kopftüachl mit an modöschn Huat vodauscht* Hengersbg DEG.– **3** (versehentlich) vertauschen, OB, °NB vereinz.: °*iaz hams ma mein Manddl vodauscht!* Neufraunhfn VIB.

WBÖ IV,1162.

†[**Roß**]t. N., wohl Betrügerei, unnützer Zeitvertreib: *daß er ... die heyl. gotsdienst wenig besuechet, sondern vilmehr dem roßdauschen, essen und drünckhen abwarten thuet* Dingolfing 1650 HELM Obrigkeit 209.

WBÖ IV,1163.

[**zu-sammen**]t., [-sämmen]- durch Tausch zusammenhängenden Grundbesitz erwerben, OB, NB, SCH vereinz.: *dea hât sö sche zamdascht* Iggensbach DEG.

WBÖ IV,1163.